

# Pressemitteilung

Hamburg, den 4. November 2016  
PM-14-2016

## Von Plejaden und Schmetterlingen...

Ausstellung zu den wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Hamburg

**Titel: Von Algen und Kristallen, von Plejaden und Schmetterlingen. Die wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Hamburg**

**Dauer: 11. November 2016 bis 8. Januar 2017**

**Ort:** Ausstellungsraum, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3

**Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei**

**Die Ausstellung im Stabi-Blog:** <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=21405>

**Ausstellungseröffnung:** Donnerstag, 10.11.2016, 18 Uhr (Vortragsraum): Dr. Ulrich Kotthoff: „Tropisches Europa: Paläo-Ökosystemforschung am Centrum für Naturkunde“

**Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 10. November, 11 Uhr (Ausstellungsraum, EG)**

Rund 40 wissenschaftliche Sammlungen gibt es an der Universität Hamburg – von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie. Zum Teil sind die Objekte schon Hunderte oder gar Tausende Jahre alt, etwa in der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte oder in der Mineralogischen Sammlung. Andere Objekte sind noch jung wie die Sammlungsstücke des Computer-Museums. Die Ausstellung zeigt exemplarisch u.a. Teile der weltweit größten Sammlung von Regenwürmern aus dem Centrum für Naturkunde (CeNak), historische Großplattenegative von Sternbildern (z.B. Plejaden) und Wachsmoulagen (medizinische Modelle, die Krankheitszeichen auf der Haut abbilden).

Die Schau der *Zentralstelle für wissenschaftliche Sammlungen der Universität Hamburg* gibt Einblick in die wertvollen Objektbestände, in die Arbeitsbereiche des Sammelns und der Forschung mit Sammlungsobjekten und erläutert Aspekte des Erhaltens dieser großen Forschungsinfrastrukturen.

Die Sammlungen sind von unschätzbarem Wert für die Wissenschaft. Ihre Objekte sind nicht nur Relikte einer vergangenen Zeit, sondern können Antworten auf aktuelle und künftige Forschungsfragen geben. Eine wichtige Rolle spielen dabei moderne Untersuchungsmethoden, die zum Sammel-Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung standen, z. B. molekulargenetische Analysen und weiterentwickelte Röntgenmöglichkeiten.

### **Für Nachfragen:**

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857

E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de),

[www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien.

Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik.

Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr